

21.05.14

Musik- und Kunstschulen starten Volksinitiative

Potsdam - Die Musik- und Kunstschulen in Brandenburg klagen über leere Kassen. Am Mittwoch haben sie in Potsdam eine Volksinitiative gestartet, um mehr Geld vom Land zu bekommen. Seit über einem Jahrzehnt seien die Einrichtungen unterfinanziert, klagte die Initiative «Mussische Bildung jetzt!». Trotz stetig steigender Schülerzahlen sei der Anteil der Landesförderung an den Gesamtkosten auf neun Prozent zurückgegangen. Die Initiative verlangt jedoch 15 Prozent. Zusätzlich soll sich das Land am Förderprogramm «Mussische Bildung für alle» mit 1,5 Millionen Euro beteiligen. 400 000 Euro müssten zudem für die Kunstschulen bereitgestellt werden.

In den Musik- und Kunstschulen des Landes liegen die Unterschriftenlisten aus. 30 000 Unterschriften müssen zur Annahme der Volksinitiative laut Aktionssprecher Thomas Falk zusammenkommen. In Brandenburg werden 36 000 Kinder und Jugendliche an Musik- und mehr als 2600 an Kunstschulen unterrichtet.